



**An die Professor\*innen:**

Prof. Ryan Carniaux, Prof. Matthew Hunt,  
Prof. Nicola Jürgensen, Prof. Hisako Kawamura,  
Prof. Barbara Maurer, Prof. Katarzyna Mycka,  
Prof. Malte Refardt, Prof. Christian Rieger

**An die akadem. Mitarbeiter\*innen:**

Stefan Hübner, Maximilian Schmitz, Eugenia Smirnova

**An die Mitarbeiter\*innen in Technik und Verwaltung:**

Ayfer Kokott

**An die Studierenden:**

Diana Ezerex, Leon Milajev

Fachbereich 1

Prof. Nicola Jürgensen

Essen, den 11.04.2025

**Protokoll zur 91. Sitzung des Fachbereichsrates FB 1  
am Donnerstag, 10.04.2025, 10:00 Uhr  
Raum P 124**

**Anwesend:**

**Professor\*innen**

Prof. Ryan Carniaux (RC)  
Prof. Matthew Hunt (MH) (dig.)  
Prof. Nicola Jürgensen (NJ)  
Prof. Barbara Maurer (BM)  
Prof. Christian Rieger (CR)  
Prof. Katarzyna Mycka (KM)  
Prof. Hisako Kawamura (HK) (ab 10:30)

**akademische Mitarbeiter**

Stefan Hübner (SH)  
Maximilian Schmitz (MFS)

**Studierende**

Leon Milajev (LM)

**Mitarbeiter\*innen Technik und Verwaltung:**

Ayfer Kokott (AK)

**Protokoll:**

Ayfer Kokott

**Abwesend:**

**Professor\*innen**

Prof. Malte Refardt (MR)

**akademische Mitarbeiter**

Eugenia Smirnova (ES)

**Studierende**

Diana Ezerex (DE)

## TOP (Öffentlicher Teil)

---

- TOP 01**      **Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**  
Beschlussfähigkeit ist gegeben
- TOP 02**      **Verabschiedung des Protokolls vom 06.02.25** – erfolgt per Umlaufverfahren an den vorherigen Fachbereichsrat
- TOP 03**      **Bericht von Dekan und Prodekan\*innen**
- Eignungsprüfungen:
    - Fachgruppe Violine wird die anstehende EP am Sonntag, den 1. Juni durchführen. Der Prüfungsausschuss war mit diesem Vorschlag einverstanden
    - Termine 2026:
      - Mo., 19.01.2026 bis Fr., 23.01.2026
      - Mo., 11.05.2026 bis Fr., 15.05.2026
  - Folkwang Café: Es sind noch juristische Abklärungen bezüglich der Ausschreibungen vonnöten, vor allem in Bezug auf Preisgestaltung für Studierende. Ein Pachtvertrag berücksichtigt diese Überlegungen nicht. Ausschreibung erfolgt erst in den nächsten Semesterferien
  - Modulhandbuch M. Mus. Instrumentale Spezialisierung: Die Inhalte der neuen Spezialisierungsfächer müssen noch formuliert werden. Hierzu soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden
  - Neuer Prof. Marc Bouchkov hat am 01.04.25 offiziell angefangen und wird sich voraussichtlich bei der nächsten FBR vorstellen
  - Übungsräume für Studierende – sind eigentlich nur für eingeschriebene Studierende, verfügbar, dies vor allem aus versicherungstechnischen Gründen. Immer wieder gab es aber Fälle, dass auch ehemalige Studierende die Räume nutzen wollten. Teilweise kam es zu Auseinandersetzungen mit den Mitarbeiter\*innen der Pforte
    - Eine Aussendung an alle Studierenden soll nach vorheriger Absprache zwischen den Dekanaten formuliert werden
  - Kammermusiksaal:
    - Leider konnte das Knarzen des Holzbodens im Kammermusiksaal nicht vollständig behoben werden. Nach Lösungen und Finanzierungsmöglichkeiten wird gesucht
    - Es ist kein angemessener Einspielraum verfügbar, derzeit findet das Einspielen in einer Art Abstellkammer statt.
- TOP 04**      **Fragen an den Dekan und Prodekan\*innen**

## TOP 05

### Bericht aus den Fachgruppen

Nachrichten aus der Flötenklasse:

- Nikolina Csiffary, Erasmusstudentin aus Antwerpen, gewinnt den 3. Preis im Papan-dopulo Competition for winds in Kroatien!
- Itay Shamir gewinnt den 2. Preis im International Kujala Piccolo Competition in Chi-cago
- Rossana Valente besteht ihr Probejahr beim Gürzenich Orchester Köln als 2. Flötistin mit Piccolo
- Nestor Alvarez besteht sein Probejahr bei den Duisburger Philharmonikern als 2. Flötist mit Piccolo
- Yeji Choi hatte beim 1. Folkwang Kammermusikwettbewerb für Holzbläser im Novem-ber den 2. und 3. Preis gewonnen.

## TOP 06

### Bericht aus den Arbeitsgruppen und Kommissionen des Fachbereichs

Keine, da noch keine Sitzungen stattgefunden haben

## TOP 07

### Bericht aus dem Senat Auszug aus dem Senatsprotokoll zur konstituierenden Sit-zung am 02.04.25:

- Sitzungstermine des Senats im SoSe 2025: 30.04.; 14.05.; 04.06., 02.07.
- Bericht des Kanzlers über das am 17.03.2025 stattgefundene Gespräch mit dem MKW zum HSEP (Hochschulstandortentwicklungsplan) und zur Liegenschaftssituation der FUDK.

Er referiert die wesentlichen Gesprächsergebnisse und beantwortet Rückfragen der Se-natsmitglieder:

- HSEP: Die FUDK wurde aufgefordert, einen HSEP zu erstellen und dem MKW vorzulegen. Dieser dient insbesondere dazu, den Flächen(mehr-)bedarf der Hochschule auf Basis anerkannter Kennwerte zu ermitteln. Er stellt damit eine wesentliche Grundlage dar, um über daran anschließende Verfahren die Etati-sierung zusätzlicher Mietmittel für Flächenerweiterungen beim Land zu bean-tragen. Der Aufforderung zur HSEP-Erstellung ist die Hochschule sehr zügig nachgekommen. Das finale Dokument ist dem zuständigen Fachreferat im Sommer 2024 übersandt worden. Am 17.03.2025 hat das MKW nun bestä-tigt, dass es den HSEP der FUDK als sehr plausibel und gut strukturiert erach-tet. Einige Bedarfe sind im weiteren Verlauf nicht anerkennungsfähig. So ist die FUDK ursprünglich aufgefordert gewesen, auch beantragte, noch nicht ge-nehmigte Stellen in die Flächenbedarfsberechnung einzubeziehen. Zudem sind Anmeldungen für zusätzliche Büroflächen nur bis zu 80 Prozent des Bedarfs anerkennungsfähig. Darüber hinaus hat das MKW erklärt, dass Flächen für eine Folkwang-KiTa nicht berücksichtigt werden können.
- Masterplanung: Aufgrund von Umstellungen im Bereich Hochschulbau hat das Ministerium der FUDK bislang nicht mitteilen können, welcher Verfahrensweg für die Beantragung zusätzlicher Mietmittel im Anschluss an die HSEP-Erstellung für sie greift. Am 17.03.2025 hat es nun klargestellt, dass die FUDK ein sog. Masterplanverfahren überführt wird. Unklar ist jedoch, ab wann eine Aufnahme der FUDK in das Masterplanverfahren erfolgen kann. Aus kapazitä-ren Gründen ist MKW-seitig nur eine begrenzte Anzahl solcher Verfahren

begleitbar. Das zuständige Fachreferat hofft aber, hierzu in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 eine konkrete Aussage machen zu können. Herr Renno merkte in diesem Zusammenhang an, dass für ihn nicht abschätzbar ist, mit welcher Zeitdauer und mit welchem Aufwand ein Masterplanverfahren für die FUDK verbunden sein wird. Bislang gibt es in NRW erst begonnene Pilotverfahren, so dass ihm noch keine Erfahrungswerte vorliegen. Maßnahmen außerhalb des Masterplanverfahrens werden nur bei besonderer Dringlichkeit genehmigt.

- Wesselswerth 23: Unter diese oben erwähnte besondere Dringlichkeit könnte das Gebäude „Wesselswerth 23“ fallen. Im Vorgriff auf die „Masterplanung“ hat das Fachreferat Bereitschaft gezeigt, eine Sondervorlage an die Hausleitung vorzulegen. Bei positiver Entscheidung könnten hierüber Mittel für (interimistischen) Ersatz bereitgestellt werden. Die im Gebäude „Wesselswerth 23“ untergebrachten Tonstudios müssten allerdings zu Lasten anderer Nutzungen in die Abtei verlagert werden. Somit muss die Hochschule jetzt prüfen, an welcher konkreten Stelle die Tonstudios errichtet werden könnten. Herr Renno merkte zudem an, dass sich die Stadt Essen von der Idee zurückgezogen hat, das Gebäude „Wesselswerth 23“ zurückzukaufen und an die FUDK zu vermieten.
- Ludgerushaus: Mietzweck sei die Verlagerung Instituts für Populäre Musik (IfPoM) von Bochum nach Werden gewesen. Aufgrund von Rückfragen des neu zusammengesetzten Senats skizzierte Herr Renno kurz die bisherige Genese und verweist dabei insbesondere auf den außergerichtlichen Rechtsstreit mit der Kirche. Da die Hochschule wenig optimistisch sei, dass dieser Rechtsstreit mit der Vermieterin auf Basis der bisherigen Planungen zeitnah beendet wird, seien für die Unterbringung des IfPoM alternative Lösungen gesucht und mit dem neuen Leiter des Instituts auch möglicherweise im Quartier Nord und im SANAA-Gebäude gefunden worden. Diese Idee habe Herr Prof. Werner bereits dem Rektorat sowie den dazu eingeladenen Leitungen aller vier Fachbereiche in einer Rektoratssitzung vorgestellt. Frau Prof. Seeger merkt an, dass sie sich mit Herrn Prof. Werner und Herrn Prof. Neudecker in dieser Angelegenheit zu einem Gespräch treffen wird. Sie lädt Herrn Prof. Dr. Edwards und Herrn Prof. Hüfner ein, an dem Austausch teilzunehmen.
- Potenzielle Erweiterung auf dem Gelände Zollverein: Der Kanzler berichtet, von einem Dialog mit einem Immobilienunternehmen im Wege der Markterkundung. Dieses ist Eigentümerin der Freifläche zwischen Quartier Nord und dem Hotel und beabsichtigt dort in Kürze Baumaßnahmen. Es könnte sich vorstellen, hier auch Hochschulgebäude für die FUDK zu errichten und ihr somit eine Campuserweiterung zu ermöglichen. Der Kanzler betonte, dass es ihm wichtig ist, dass die Hochschule alle potentiellen Erweiterungsmöglichkeiten sondiere, damit sie im Falle einer Genehmigung zusätzlicher Mietmittel diese auch in tatsächliche Flächenerweiterungen umsetzen kann. Auch andere Optionen wird man daher weiter im Blick behalten. Für eine Campuserweiterung auf Zollverein deutet sich eine gewisse politische Unterstützung an. So ist die Idee wohl schon an Ministerin Brandes herangetragen worden.

- Bildung der Senatskommissionen: Der Rektor informiert, dass in der Mai-Sitzung die Haushaltskommission: 4 Professor\*innen, 2 Vertreter\*innen aus den Gruppen akademische Mitarbeiter\*innen, 2 Vertreterinnen aus Technik und Verwaltung sowie 2 Studierende, sowie die Gleichstellungskommission gewählt werden soll.

**TOP 08**      **Bericht aus der Rektoratskonferenz**  
Sitzung hat noch nicht stattgefunden

**TOP 09**      **Bericht aus weiteren Hochschulgremien**  
entfällt

**TOP 10**      **Workshops und Vorträge**  
entfällt

**TOP 11**      **Haushalt**

- Der Antrag zur Überholung eines Heckel-Fagotts von M. Refardt wurde einstimmig genehmigt
- Der Antrag für die Reparatur/Überholung mehrere Harfen von M. Randlinger wurde ein einstimmig genehmigt
- Vorschläge für die Beantragung von ZSL-Mittel für investive Bedarfe in der Lehre werden zunächst im Fachbereich gesammelt. Die Anträge müssen bis zum 09.05.25 vorliegen.
- Der Antrag für die Reparatur/Überholung des Cello Ivo Iuliano von E. Cantor wurde zunächst zurückgestellt. Es sollen noch Details geklärt werden, ob es sich um Schäden handelt, welche versicherungsrelevant sein könnten

**TOP 12**      **Änderungen SVP/PO M.Mus. Instrumentale Spezialisierung**  
Der FBR beschließt einstimmig, folgende Änderungen in der Übersicht des Studienverlaufsplans der Prüfungsordnung Nr. 501 M.Mus. Instrumentale Spezialisierung vorzunehmen:

1. + 2. Studienjahr:  
Unter: M-IS-OS-1: Hauptfach Orchesterspiel 1 (nur für HF Orchesterspiel)  
M-IS-OS-1,4: Musikalische Praxis 1 – **Prüfungsform LN** (nicht PP)
2. 3. + 4. Studienjahr:  
Unter: M-IS-OS-2: Hauptfach Orchesterspiel 2 (nur für HF Orchesterspiel)  
M-IS-OS-2,4: Musikalische Praxis 2 (historisch oder zeitgenössisch) – **Prüfungsform LN** (nicht PP)

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Professor*innen	5			1
Nicht-Professor*innen	3			2

**BESCHLUSS**

**TOP 13** Termine FBR Sitzungen SoSe 2025  
07.05.25, 11.06.25, 09.07.25 soll in Duisburg stattfinden

**TOP 14** Bestellung der Prüfungsausschussmitglieder  
Entfällt, da kein Kandidat aus der Gruppe der akadem. Mitarbeitenden aufgestellt werden konnte

**TOP 15** Bestellung der QVL-Kommissionsmitglieder des Fachbereichs 1  
Der Fachbereichsrat bestätigt folgende Mitglieder der QVL-Kommission:

Professorinnen:

Prof. Nicola Jürgensen

Prof. Hisako Kawamura

Studierende:

Leon Milajev

Diana Ezerex

Elisa Weber

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Professor*innen	5			1
Nicht-Professor*innen	3			2

BESCHLUSS

**TOP 16** Wahl und Bestätigung der dezentralen Gleichstellungsbeauftragten  
Der Fachbereichsrat bestätigt folgende dezentrale Gleichstellungsbeauftragte:

Professorinnen:

Prof. Hisako Kawamura

Prof. Laura Vukobratović

Prof. Anne-Catherine Heinzmann

Prof. Barbara Maurer

Prof. Midori Seiler

Prof. Katarzyna Mycka

Künstlerische/Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:

Tamilla Guliyeva

Saeko Kitagawa

Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung	Abwesend
Professor*innen	5			1
Nicht-Professor*innen	3			2

BESCHLUSS

TOP 17

Sonstiges

- Beteiligung an der Vergabe d. Kunst- und Förderpreises – Vorschläge können bis zum 21.04.25 im Dekanat FB1 eingereicht werden
- Kooperationsanfrage im Rahmen des Projekts "Zeitlose Klänge für alle - Klassische Musik zugänglich machen (Auftritte für Studierende)
  - Sobald detaillierte Infos des Projektes vorliegen, können Gespräche geführt werden, ein Interesse seitens des Fachbereichs ist vorhanden.



Prof. Nicola Jürgensen  
Dekanin



Ayfer Kokott